

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	23662
			DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			240 33
Anzahl Abschnitte	2			Kartierung
				10.09.1999
				Fläche / Länge [m²/m]
				267,56
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Stark degradierter Knick, der im Süd-Ost-Teil von einer angepflanzten, hohen Hainbuchen-Hecke gebildet und im Nord-West-Teil von durchgewachsenen Gehölzen wie z. B. Weißdorn, Esche und Ahorn bestimmt wird. Der Knick weist eine dichte Krautschicht auf. Ein kleiner Graben grenzt an, der aber keine Veränderung der Krautschicht aufweist. Die häufigsten Arten sind Honiggras, Knäuelgras, Gundermann, Acker-Kratzdistel, Brennseel und Hohlzahn, die z.T. von Zauwinde überwachsen sind.

Der Knick setzt sich nordwestlich des Sportplatzes als Reihe dicht stehender Hainbuchen fort.

Nachtrag 2007: Biotop entfällt vollständig. Das meiste durch Bebauung (Alpenverein), der Rest ist zur Hecke degradiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		
1	2			20 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	"Döhrnstraße"			
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Sportplatz			
Rechtswert (X)	563159	Hochwert (Y)	5939130	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lokstedt (317)	Gemarkung	Lokstedt (306)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

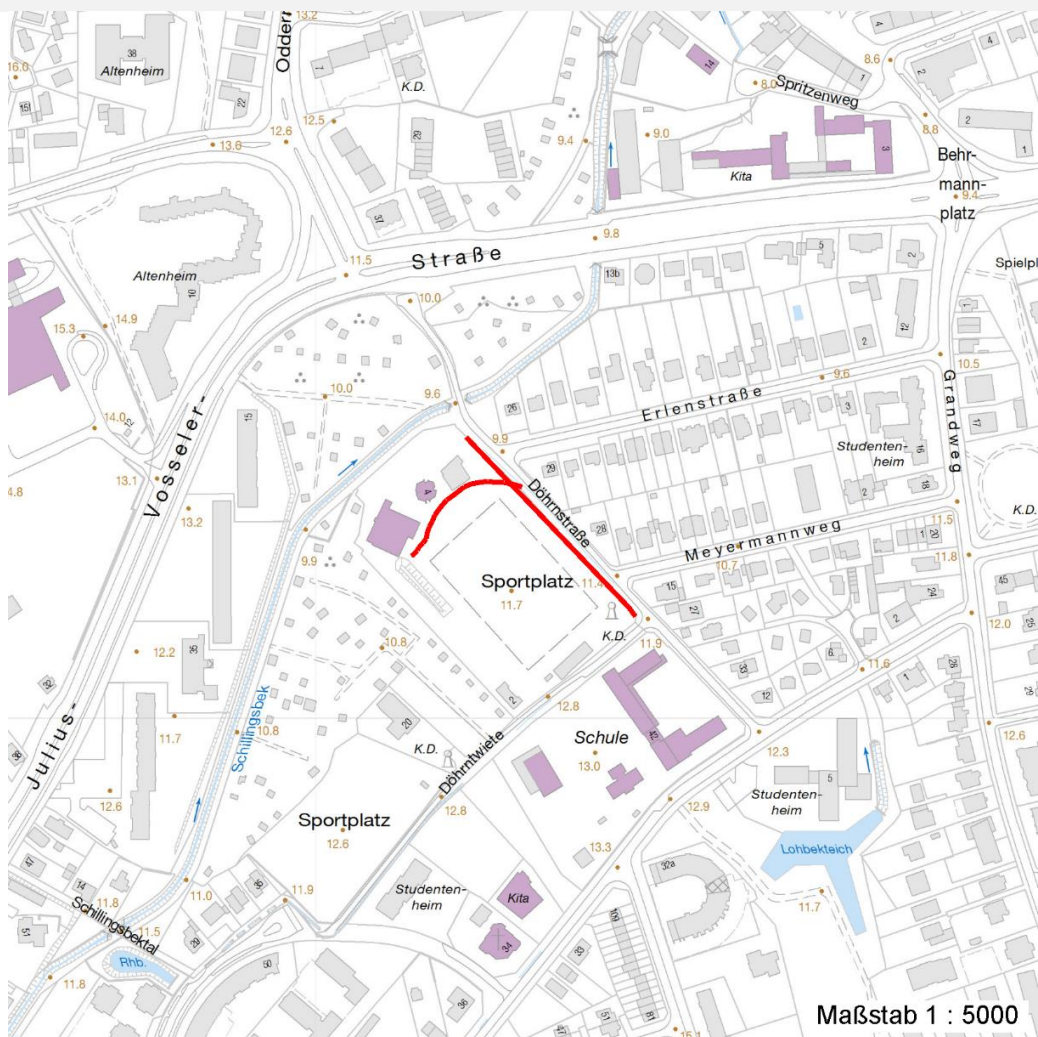
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	23662
			DK5 DK5-GK	6238 6240
			DK5 - Name	Lokstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	240 33
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			10.09.1999
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				267,56
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
23662	23687	6238	240	15.09.1982	K	6240	33
23662	23687	6238	240	15.09.1982	>	6240	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Knickwall wurde stellenweise dem benachbarten Grundstück angegliedert und ist z.T. nur noch als Grabenböschung vorhanden. Der Knick ist überwiegend zu einer Hainbuchenhecke degradiert, die regelmäßig geschnitten wird.
Wertgesichtspunkte	Knickrest mit dichter Gehölzstruktur und üppiger Gras-Krautflur, der als Vernetzungsbiotop bedeutsam ist.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23662
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	240 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	267,56
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Hecke
Bedeutung für Tiergruppe	hohe Gras-Krautflur Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein Erhaltung von Knicks An- bzw. Nachpflanzung von Knickgehölzen Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Degenerierter Knick (2000)	Biototyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall und Böschung
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	40 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23662
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	240 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	267,56
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-													
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	23662
		DK5 DK5-GK	6238 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lokstedt
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	240 33
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.09.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	267,56
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein